

MEDIADATEN

Dual Werben mit dem LOCADINO© zu einem Preis!

Job-Recruiting durch Schul-Broschüren und Social Media Ausschreibung

Herausgeber	Kontakt	Verbreitungstermin
LocaDino International GmbH Eutiner Ring 2 23611 Bad Schwartau	Cornelia Zühlke Tel: 0451 / 280 80 76 zuehlke@locadino.de	Druckunterlagenschluss: 14. Juli 2019 Erscheinungstermin: August 2019

JOB & KARRIERE

Verbreitungsgebiet: Stuttgart / Reutlingen / Heilbronn & Umland

Redaktioneller Inhalt: Job- und Ausbildungsmessen, Schule und Studium, Ausbildung und duales Studium, Freiwilligendienste und soziale Berufe, Stellenangebote und Karrierechancen, Trendberufe, richtig Bewerben, Ausbildungsbetriebe der Region, Ausbildungsinstitute in der Region

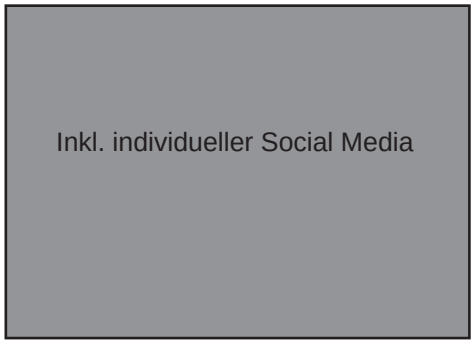
Technische Daten:

Format:	DIN A5
Maße:	148 x 210 mm
Verarbeitung:	Rückenstichheftung
Druck:	4-C

Datenformate: PDF, JPEG, EPS, TIFF

Anzeigenformate:

2/1 (Doppelseite)
296 x 210 mm
(+ 3 mm Anschnitt)



1/1 Seite
148 x 210 mm
(+ 3 mm Anschnitt)



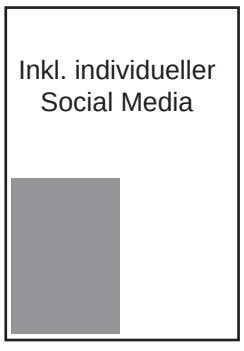
1/2 Seite quer
132 x 86 mm



1/2 Seite hoch
64 x 176 mm



1/4 Seite eck
64 x 86 mm



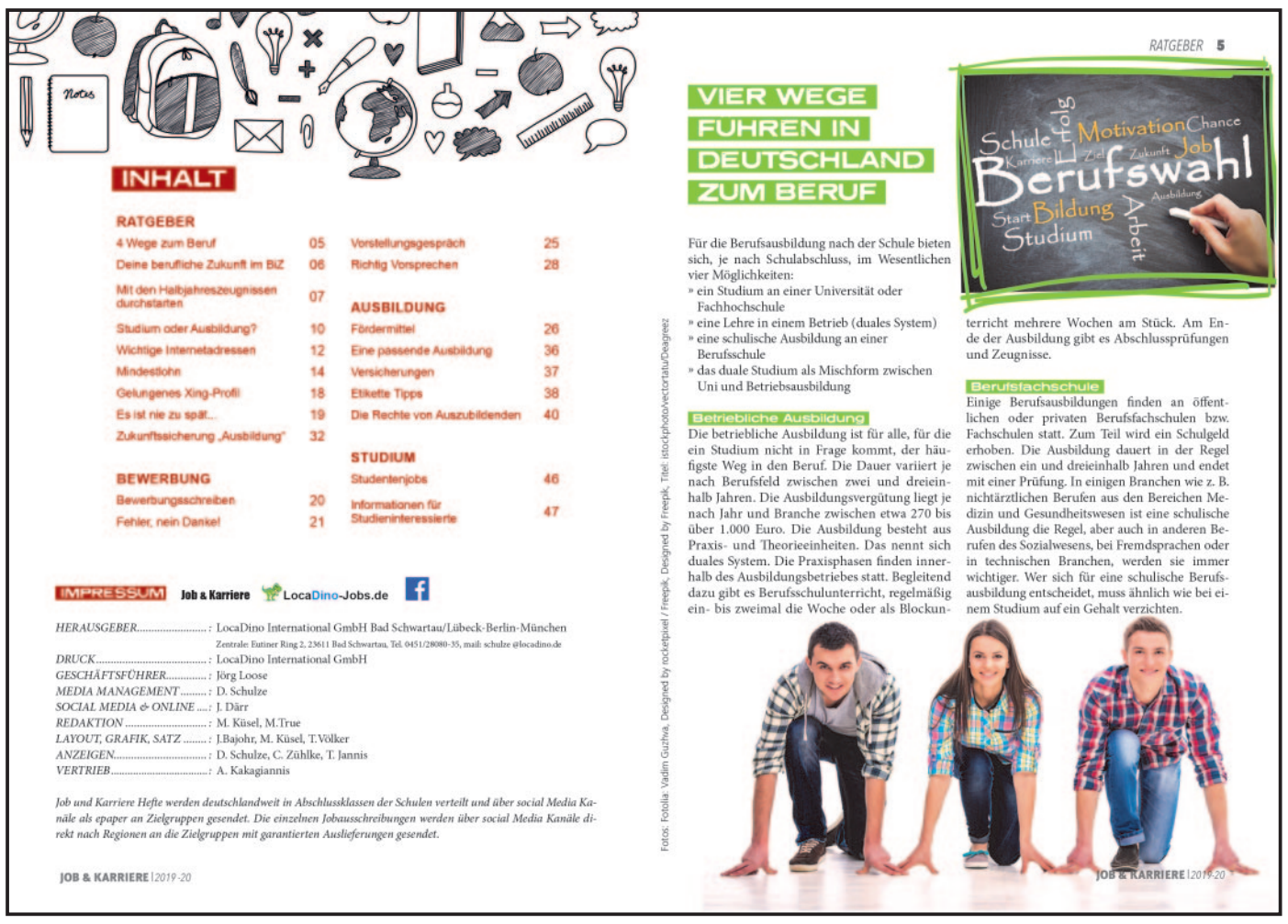
1/4 Seite quer
132 x 41 mm



Anzeigen- & Redaktionspreise:

1/1 Seite Anzeige:	= 980 €
1/2 Seite Anzeige:	= 520 €
1/4 Seite Anzeige:	= 280 €

Beispiellayouts Print:



INHALT

RATGEBER
4 Wege zum Beruf 05
Deine berufliche Zukunft im BiZ 06
Mit den Halbjahreszeugnissen durchstarten 07
Studium oder Ausbildung? 10
Wichtige Internetadressen 12
Mindestlohn 14
Gelungenes Xing-Profil 18
Es ist nie zu spät... 19
Zukunftssicherung „Ausbildung" 32

BEWERBUNG
Bewerbungsschreiben 20
Fehler, nein Danke! 21
Vorstellungsgespräch 25
Richtig Vorsprechen 28

AUSBILDUNG
Fördermittel 26
Eine passende Ausbildung 36
Versicherungen 37
Etikette Tipps 38
Die Rechte von Auszubildenden 40

STUDIUM
Studentenjobs 46
Informationen für Studieninteressierte 47

IMPRESSUM Job & Karriere LocaDino-Jobs.de

HERAUSGEBER: LocaDino International GmbH Bad Schwartau/Lübeck-Berlin-München
Zentrale: Eutiner Ring 2, 23611 Bad Schwartau, Tel. 0451/28080-35, mail: schulze @locadino.de
DRUCK: LocaDino International GmbH
GESCHÄFTSFÜHRER: Jörg Loose
MEDIA MANAGEMENT: D. Schulze
SOCIAL MEDIA & ONLINE: J. Därr
REDAKTION: M. Küsel, M.True
LAYOUT, GRAFIK, SATZ: J.Bajohr, M. Küsel, T.Völker
ANZEIGEN: D. Schulze, C. Zühlke, T. Jannis
VERTRIEB: A. Kakagiannis

Job und Karriere Hefte werden deutschlandweit in Abschlussklassen der Schulen verteilt und über social Media Kanäle als epaper an Zielgruppen gesendet. Die einzelnen Jobausschreibungen werden über social Media Kanäle direkt nach Regionen an die Zielgruppen mit garantierten Auslieferungen gesendet.

VIER WEGE FUHREN IN DEUTSCHLAND ZUM BERUF

Für die Berufsausbildung nach der Schule bieten sich, je nach Schulabschluss, im Wesentlichen vier Möglichkeiten:
» ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule
» eine Lehre in einem Betrieb (duales System)
» eine schulische Ausbildung an einer Berufsschule
» das duale Studium als Mischform zwischen Uni und Betriebsausbildung

Betriebliche Ausbildung
Die betriebliche Ausbildung ist für alle, für die ein Studium nicht in Frage kommt, der häufigste Weg in den Beruf. Die Dauer variiert je nach Berufsfeld zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Die Ausbildungsvergütung liegt je nach Jahr und Branche zwischen etwa 270 bis über 1.000 Euro. Die Ausbildung besteht aus Praxis- und Theorieeinheiten. Das nennt sich duales System. Die Praxisphasen finden innerhalb des Ausbildungsbetriebes statt. Begleitend dazu gibt es Berufsschulunterricht, regelmäßig ein- bis zweimal die Woche oder als Blockunterricht mehrere Wochen am Stück. Am Ende der Ausbildung gibt es Abschlussprüfungen und Zeugnisse.

Berufsfachschule
Einige Berufsausbildungen finden an öffentlichen oder privaten Berufsfachschulen bzw. Fachschulen statt. Zum Teil wird ein Schulgeld erhoben. Die Ausbildung dauert in der Regel zwischen ein und dreieinhalb Jahren und endet mit einer Prüfung. In einigen Branchen wie z. B. nichtärztlichen Berufen aus den Bereichen Medizin und Gesundheitswesen ist eine schulische Ausbildung die Regel, aber auch in anderen Berufen des Sozialwesens, bei Fremdsprachen oder in technischen Branchen, werden sie immer wichtiger. Wer sich für eine schulische Berufsausbildung entscheidet, muss ähnlich wie bei einem Studium auf ein Gehalt verzichten.

Fotos: Fotolia: Vadim Guzhva, Designed by rocketpixel / Freepik, Designed by Freepik, Titel: istockphoto/vectortatu/Deagreez



GESTALTE DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT IM BIZ

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) bietet moderne Internetarbeitsplätze mit den vier Themeninseln „Arbeit und Beruf", „Ausbildung und Studium", „Ausland" sowie „Bewerbung". Es ist damit ein wichtiger Anlaufpunkt nicht nur bei der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern, sondern für alle, die auf der Suche nach beruflichen Ideen sind. Ganz im Sinne eines lebenslangen Lernens können hier Informationen zur Karriereplanung, Weiterbildung, Berufsrückkehr oder Neuorientierung kostenfrei und in Ruhe gesichtet werden.

Die Internetarbeitsplätze ermöglichen dir einen schnellen Zugang zu den Portalen JOBBÖRSE, NERUFENET und KURSNET sowie zu weiteren Informationsplattformen. Bei der Stellensuche könnt ihr für den direkten Kontakt zum Betrieb ein Arbeitgebertelefon nutzen.

An drei speziellen Bewerbungs-PCs könnt ihr euch Tipps ansehen, Bewerbungsunterlagen erstellen und bearbeiten. Ihr könnt euch den eigenen USB-Stick mitbringen, Bewerbungsfotos hochladen, Unterlagen einscannen, die Bewerbung ausdrucken oder online verschicken. Außerdem bekommt ihr im BiZ gedruckte Broschüren, Magazine und Flyer zum Mitnehmen sowie Informationsmappen und Fachbücher zum Schmökern. Hier finden auch zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dir bei Fragen gern zur Verfügung. Bei Bedarf unterstützen sie euch auch bei der PC-Anwendung. Alle Dienstleistungen sind kostenlos und können ohne Anmeldung genutzt werden. Nur bei Gruppen ab fünf Personen wird um Anmeldung gebeten, ebenso zu den Berufsinformationsveranstaltungen.

TERMINE
Alle Termine findet ihr in der Veranstaltungsdatenbank online unter *www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen*

Foto: Designed by katemangostar / Freepik

MIT DEN HALBJAHRESZEUGNISSEN DURCHSTARTEN!

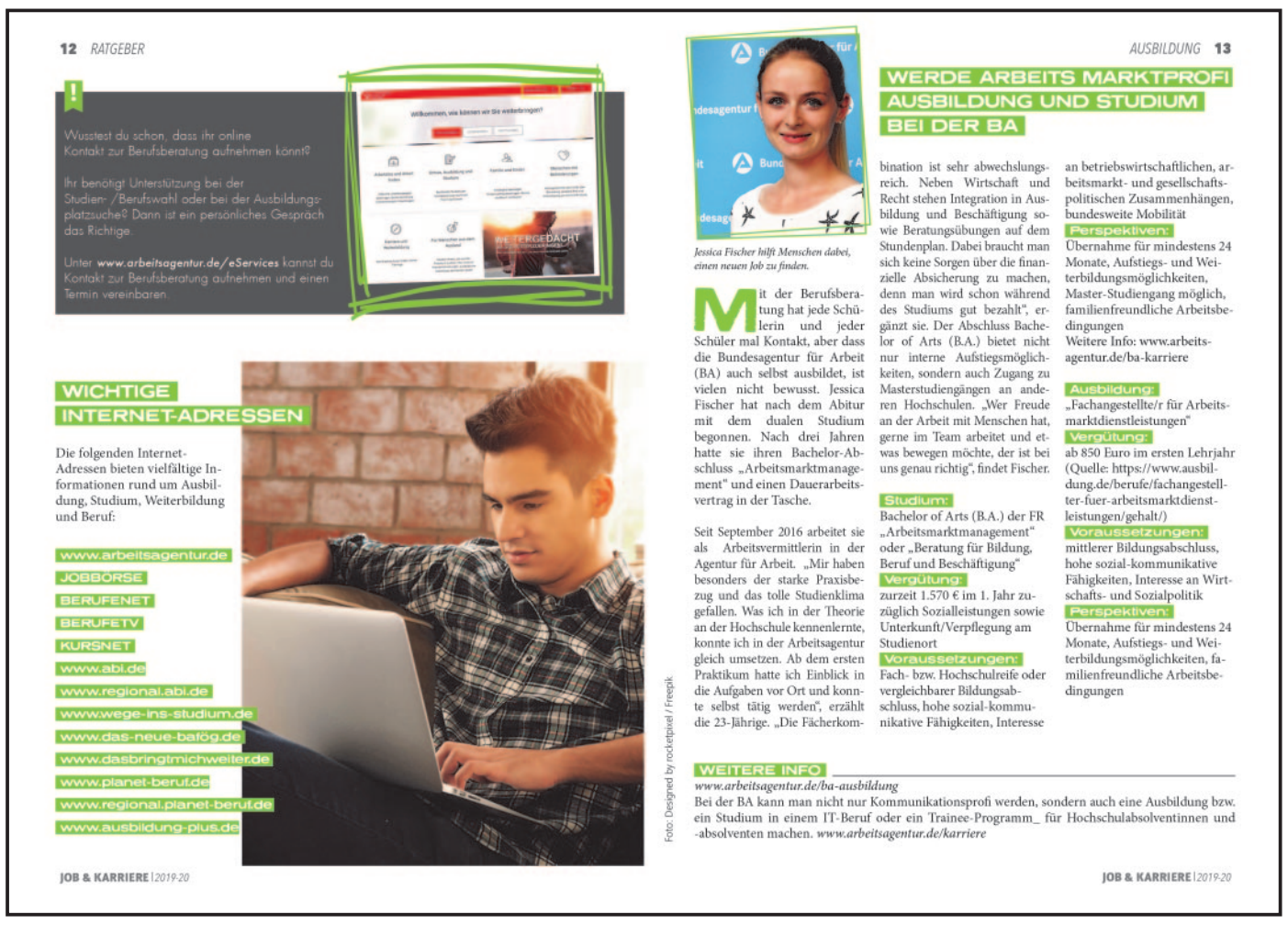
Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben – das gilt auch bei der Berufswahl. Spätestens jetzt mit den Halbjahreszeugnissen solltet ihr euch bewerben. Die Berufsberatung hilft euch bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz.

Oder fehlt dir noch der Durchblick, welche Ausbildung bzw. welches Studium für dich die richtige Wahl ist? Dann solltet ihr einen ausführlichen Beratungstermin vereinbaren. Gemeinsam mit euch findet die Berufsberatung heraus, welche Berufe zu euren Fähigkeiten und Interessen passen.

Über Berufe informieren könnt ihr euch im Berufsinformationszentrum (BiZ). Hier werden regelmäßig Veranstaltungen rund um Ausbildung, Studium und Beruf durchgeführt.

TERMINE
Termine zur Berufsberatung könnt ihr online unter *www.arbeitsagentur.de > Meine eServices >*
oder unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 vereinbaren.

ERST LANGE GEFRAGT, WAS DER RICHTIGE JOB FÜR MICH IST. JETZT GEFRAGTE FACHKRAFT
DAS BRINGT MICH WEITER!
Lass dich von uns über deine Chancen beraten. Gemeinsam finden wir heraus, welcher Beruf zu dir passt und was dich weiterbringt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung oder einem passenden Studium wirst du zur gesuchten Fachkraft!
www.dasbringtmichweiter.de
Termine zur Berufsberatung unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 00
Bundesagentur für Arbeit



Wusstest du schon, dass ihr online Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen könnt?

Ihr benötigt Unterstützung bei der Studien- /Berufswahl oder bei der Ausbildungsplatzsuche? Dann ist ein persönliches Gespräch das Richtige.

Unter **www.arbeitsagentur.de/eServices** kannst du Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

WICHTIGE INTERNET-ADRESSEN

Die folgenden Internet-Adressen bieten vielfältige Informationen rund um Ausbildung, Studium, Weiterbildung und Beruf:

- www.arbeitsagentur.de
- JOBBÖRSE
- BERUFENET
- BERUFETV
- KURSNET
- www.abi.de
- www.regional.abi.de
- www.wege-ins-studium.de
- www.das-neue-bafög.de
- www.dasbringtmichweiter.de
- www.planet-beruf.de
- www.regional.planet-beruf.de
- www.ausbildung-plus.de

Foto: Designed by rocketpixel / Freepik

WERDE ARBEITS MARKTPROFI AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI DER BA

Jessica Fischer hilft Menschen dabei, einen neuen Job zu finden.

Mit der Berufsberatung hat jede Schülerin und jeder Schüler mal Kontakt, aber dass die Bundesagentur für Arbeit (BA) auch selbst ausbildet, ist vielen nicht bewusst. Jessica Fischer hat nach dem Abitur mit dem dualen Studium begonnen. Nach drei Jahren hatte sie ihren Bachelor-Abschluss „Arbeitsmarktmanagement" und einen Dauerarbeitsvertrag in der Tasche.

Seit September 2016 arbeitet sie als Arbeitsvermittlerin in der Agentur für Arbeit. „Mir haben besonders der starke Praxisbezug und das tolle Studienklima gefallen. Was ich in der Theorie an der Hochschule kennenlernte, konnte ich in der Arbeitsagentur gleich umsetzen. Ab dem ersten Praktikum hatte ich Einblick in die Aufgaben vor Ort und konnte selbst tätig werden", erzählt die 23-Jährige. „Die Fächerkombination ist sehr abwechslungsreich. Neben Wirtschaft und Recht stehen Integration in Ausbildung und Beschäftigung sowie Beratungsübungen auf dem Stundenplan. Dabei braucht man sich keine Sorgen über die finanzielle Absicherung zu machen, denn man wird schon während des Studiums gut bezahlt", ergänzt sie. Der Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) bietet nicht nur interne Aufstiegsmöglichkeiten, sondern auch Zugang zu Masterstudiengängen an anderen Hochschulen. „Wer Freude an der Arbeit mit Menschen hat, gerne im Team arbeitet und etwas bewegen möchte, der ist bei uns genau richtig", findet Fischer.

Studium:
Bachelor of Arts (B.A.) der FR „Arbeitsmarktmanagement" oder „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung"
Vergütung:
zurzeit 1.570 € im 1. Jahr zuzüglich Sozialleistungen sowie Unterkunft/Verpflegung am Studienort
Voraussetzungen:
Fach- bzw. Hochschulreife oder vergleichbarer Bildungsabschluss, hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten, Interesse an betriebswirtschaftlichen, arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen, bundesweite Mobilität
Perspektiven:
Übernahme für mindestens 24 Monate, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Master-Studiengang möglich, familienfreundliche Arbeitsbedingungen
Weitere Info: www.arbeitsagentur.de/ba-karriere

Ausbildung:
„Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen"
Vergütung:
ab 850 Euro im ersten Lehrjahr (Quelle: https://www.ausbildung.de/berufe/fachangestellter-fuer-arbeitsmarktdienstleistungen/gehalt/)
Voraussetzungen:
mittlerer Bildungsabschluss, hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten, Interesse an Wirtschafts- und Sozialpolitik
Perspektiven:
Übernahme für mindestens 24 Monate, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, familienfreundliche Arbeitsbedingungen

WEITERE INFO
www.arbeitsagentur.de/ba-ausbildung
Bei der BA kann man nicht nur Kommunikationsprofi werden, sondern auch eine Ausbildung bzw. ein Studium in einem IT-Beruf oder ein Trainee-Programm_ für Hochschulabsolventinnen und -absolventen machen. *www.arbeitsagentur.de/karriere*



TIPPS FÜR EIN GELUNGENES XING-PROFIL

Wer seiner Karriere im Social Web auf die Sprünge helfen will, kommt nicht an Xing vorbei. Das deutsche Pendant zum US-amerikanischen Business-Network LinkedIn ist DIE Anlaufstelle, um neue Kontakte zu knüpfen, sich zu vernetzen und einen neuen Job bzw. neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Um in diesem sozialen Netzwerk durchzustarten, ist es wichtig, ein einwandfreies und interessantes Profil zu besitzen. Hier erfährst du, wie du dein Xing-Profil optimierst und somit den ersten Schritt in Richtung Karriere machst.

Der erste Eindruck
Wie im wahren Leben gilt auch im Social Web: Der erste Eindruck zählt. Während du in der Realität jedoch auch durch deine Ausstrahlung und einen positiven Charakter punkten kannst, entsteht dieser Eindruck in sozialen Netzwerken (Xing ist hierbei keine Ausnahme) durch Äußerlichkeiten. Dein Profilbild gehört deswegen zu den wichtigsten Elementen eines gelungenen Xing-Profils. Achte darauf, dass es professionell und seriös, jedoch nicht unterkühlt und emotionslos herüberkommt. Selfies, Duckfaces und Schnappschüsse in bester Facebook-Manier sind auf Xing tabu. Lass das Bild am besten von einem Fotografen aufnehmen. Um nicht abzulenken und den Blick des Betrachters auf das Wesentliche, nämlich deine Person, zu lenken, solltest du einen neutralen Hintergrund wählen und auf auffälligen Schmuck und andere Accessoires wie Haarbänder und Ähnliches verzichten. Der Fokus des Bildes liegt auf deinem Gesicht. Es kommt ideal zur Geltung, wenn du es im Halbprofil ablichten lässt.

In der Kürze liegt die Würze
Unter deinem Profilbild hast du die Möglichkeit, dich in einem kurzen und knackigen Statement selbst zu beschreiben. Nutze diese Zeile, um dich den Besuchern deines Profils aussagekräftig, kreativ und individuell zu präsentieren. Wenn du die anderen Nutzer gleich zu Beginn mit 08/15-Angaben langweilst, wirst du es schwer haben, neue Business-Kontakte zu knüpfen, denn: Auch wenn es auf Xing in erster Linie um die Karriere der User geht, ist das soziale Netzwerk keinesfalls eine humorfreie Zone! Du darfst deine aktuelle berufliche Position gern ein bisschen (verbal) aufpeppen und somit interessanter machen.
Generell gilt jedoch: Wenn du zu lange über einen kleinen Gag nachdenken musst und er dir nicht spontan einfällt, solltest du es (zunächst) lassen und doch auf die klassische Beschreibung setzen. Die Angaben, die du machst, sind nicht in Stein gemeißelt, sondern lassen sich jederzeit wieder ändern. Übertreibst du jedoch mit deinem Humor, kann es passieren, dass dein Xing-Profil unprofessionell wirkt und du wenig Erfolg in dem Netzwerk haben wirst.

Der Fluch der Selbstverständlichkeiten
In den Suche/Biete-Feldern könnt ihr eure Anliegen und Kompetenzen (ebenfalls in kurzer Form) darstellen. Tu dir selbst den Gefallen und protze nicht mit Selbstverständlichkeiten. Du suchst neue Kontakte und willst dein Netzwerk erweitern? Natürlich! Sonst hättest du dich nicht bei Xing angemeldet. Du bietest „fachliche Kompetenz, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Spaß am Job"? Glückwunsch! Das sind ja wohl die Grundvoraussetzungen! Mit solchen Aussagen langweilst du die anderen Nutzer lediglich. Überrasche sie lieber mit kreativen und cleveren Angaben, die man so nicht unbedingt auf dieser Seite erwarten würde.

Foto: Designed by rawpixel.com / Freepik, Designed by rawpixel.com / Freepik

FÜR EINE AUSBILDUNG IST ES NIE ZU SPÄT

Eine Aus- oder Weiterbildung bringt dich weiter
Der Fachkräftemangel steigt. Schon heute fehlen der Wirtschaft in einigen Branchen und Regionen qualifizierte Fachkräfte. Eine Lücke, die du schließen kannst, denn wer sich heute aus- oder weiterbilden lässt, ist morgen gesuchte Fachkraft. Und kann zuversichtlich in eine sichere Zukunft blicken.

Du bist zwischen 25 und 35 Jahre alt und ohne Berufsabschluss? Dann starte jetzt durch! Die Initiative „Zukunftsstarter" hilft jungen Erwachsenen wie dich dabei, einen neuen Anlauf für eine Aus- oder Weiterbildung zu nehmen. Außerdem unterstützt sie dich auf deinem Weg zu einem anerkannten Berufsabschluss. Nutz jetzt deine Chance und werde Zukunftsstarter!

Starte jetzt in deine neue Zukunft!
Für eine Berufsausbildung ist es nie zu spät. Auch für junge Menschen ab 25 Jahre ist sie noch ein lohnendes Ziel. Schließlich liegen noch etwa 30 bis 40 Jahre Arbeitsleben vor dir. Darum gibt es gute Gründe, die eigene berufliche Zukunft noch einmal auf einer neuen Qualifikation aufzubauen:

» Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung werden besser entlohnt als angelernte Arbeitskräfte.
» Du musst seltener den Arbeitsgeber wechseln als Menschen ohne Berufsabschluss
» Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung sind seltener arbeitslos.
» Die besseren Chancen am Arbeitsmarkt zahlen sich für Fachkräfte auch im Alter aus, z. B. durch die Verringerung der Gefahr von Altersarmut.

Den Berufsabschluss nachzuholen, lohnt sich – profitiert von der Förderung!
Selbstverständlich werden bei der Qualifizierung deine beruflichen Interessen und Fähigkeiten berücksichtigt. Ziel ist es, deine Vermittlungschancen deutlich zu verbessern.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Förderfähig sind:
» gering qualifizierte Arbeitslose sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss
» gering qualifizierte Arbeitslose sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Berufsabschluss, wenn sie seit mindestens vier Jahren eine an- oder ungelernte Tätigkeit verrichten und ihre erlernte Tätigkeit nicht mehr ausüben
» Berufsrückkehrende bzw. Wiedereinsteigende

Was wird gefördert?
Qualifizierungen (Teilzeit oder Vollzeit), die auf einen anerkannten Berufsabschluss ausgerichtet sind:
» Umschulungen, die vorrangig in einem Ausbildungsbetrieb zu einem anerkannten Berufsabschluss führen
» Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Externenprüfung
» berufsanschlussfähige Teilqualifikationen
» Maßnahmen zum Erwerb von Grundkompetenzen

Während der abschlussorientierten Qualifizierung erhältst du in der Regel deine lebensunterhaltssichernden Leistungen weiter.



BERUFSERFAHRUNG UND GUTE KONTAKTE

Mit diesen Argumenten überzeugen auch ältere Bewerber den Personaler. Sie sind erfahren, verfügen über Fachwissen und sind in der Lage, in Stresssituationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Das alles spricht für die Anstellung von älteren Arbeitnehmern. Personalverantwortliche sind trotzdem oft skeptisch gegenüber einem Bewerber im Alter von 45+. So können Ältere überzeugen:

Online bewerben: Grundsätzlich ist es besser, sich online zu bewerben – per E-Mail oder auf dem Karriereportal des Unternehmens, wenn es diese Möglichkeit gibt. Damit können Bewerber den Vorbehalt entkräften, sie seien technisch nicht auf der Höhe der Zeit.

Übersichtlicher Lebenslauf: Der Lebenslauf sollte übersichtlich gestaltet sein. Bei älteren Bewerbern empfiehlt es sich, zuerst die beruflichen Stationen und dann die Aus- und Weiterbildungen aufzuführen.

Selbstbewusst auftreten: Kommt es zu einem Vorstellungsgespräch, ist selbstbewusstes Auftreten angesagt. Ältere Bewerberinnen und Bewerber müssen zum Ausdruck bringen, welchen Mehrwert sie dem Unternehmen bringen und woran sie das festmachen.

Soziale Medien: Wer sich mit einem Profil bei Xing, Linkedln & Co selbst vermarktet, erweckt darüber hinaus Interesse bei potenziellen Arbeitgebern. Und es zeigt: Man ist noch auf der Höhe der Zeit!

Knapp und prägnant: Auch wenn der Bewerber aufgrund langer Berufserfahrung im Anschreiben vieles aufzählen könnte: Wichtig sind knappe, aber prägnante Aussagen. Im Idealfall ist das Anschreiben nicht länger als eine DIN-A4-Seite.

Mehr Erfahrung: Zum Berufsleben gehören auch Misserfolge. Ältere Berufstätige haben sie bereits erlebt und kennen die Fallstricke ihrer Branche. Mit Älteren spart ein Unternehmen ggf. viel Geld, weil ihnen bestimmte Fehler nicht mehr passieren. Das sollten ältere Bewerber deutlich machen. Außerdem haben Ältere aufgrund ihrer langen Berufserfahrung mehr Kontakte und reagieren bei Stress meist gelassener.

Perfektes Anschreiben: In der Bewerbung selbst gilt: Das Anschreiben ist die Visitenkarte. Es muss wie bei jüngeren Bewerbern fehlerfrei und klar strukturiert sein. Das Anschreiben gehört nicht in die E-Mail. Bewerber sollten es mit dem Lebenslauf und den Zeugnissen als PDF-Dokument anhängen. In der E-Mail genügt ein kurzer Satz, dass der Empfänger die Bewerbungsunterlagen im Anhang findet.

Die Berufliche Schule - Gesundheit und Sozialwesen- in Schwerin
Berufe mit Verantwortung & Zukunft

Im Mittelpunkt unserer Ausbildungsberufe steht der Mensch – ob groß oder klein, ob gesund oder krank, mit oder ohne Beeinträchtigung. Wer in der Pflege, in der Diagnostik oder Therapie oder im Bereich Sozialwesen arbeiten möchte, ist bei uns genau richtig.
In Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin und in Verbindung mit verlässlichen Kooperationspartnern bieten wir die Vielfalt der Ausbildungsberufe im Gesundheits- und Sozialwesen an. Des Weiteren beschulen wir die Auszubildenden, die ihren Ausbildungsvertrag in Krankenhäusern, in einem Friseur- oder Kosmetiksalon oder bei einem Arzt oder Zahnarzt haben.
In modern eingerichteten Fachkabinetten wird geübt, was dann in der Praxis angewandt und umgesetzt werden soll. Ob am Röntgengerät, beim EKG, im Labor, in der Physiotherapie, am Pflegebett, im Musik- oder Kunstraum oder auch im Spielzimmer, bzw. in den Fachkabinetten für die Frisöre oder Kosmetiker, jeder wird berufsspezifisch im Gruppenunterricht darauf vorbereitet, sich mit den notwendigen Erfahrungen und Fähigkeiten in der Berufspraxis zu beweisen.

GeSo Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin Gesundheit und Sozialwesen
„Gesundheit fördern - sozial denken"
Wir bieten eine Vielfalt an Ausbildungsberufen im Gesundheits- und Sozialwesen an, da ist für jeden etwas dabei!
Gesundheitswesen
Medizinisch-technische Assistenten für Funktionsdiagnostik
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten
Medizinisch-technische Radiologieassistenten
Pharmazeutisch-technische Assistenten
Physiotherapeuten
Sozialwesen
Sozialassistenten
Erzieher
Heilerziehungspfleger
Zusätzliche Informationen zu diesen und weiteren Berufen oder zur Bewerbung unter www.geso-sn.de
Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Gesundheit und Sozialwesen- Dr.-Hans-Wolf-Straße 9, 19055 Schwerin



DU SUCHST INFOS RUND UM DAS THEMA BEWERBUNG? HIER FINDET IHR ONLINE ZAHLREICHES MATERIAL!

Bewerbungstraining von planet-beruf.de
Wie findet ihr einen Ausbildungsplatz? Was muss man bei Online-Bewerbungen beachten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt euch das Bewerbungstraining von planet-beruf.de. Angefangen beim „Bewerbungs-ABC" bis hin zum „Vorstellungsgespräch" - alle Schritte der Bewerbung werden erklärt und transparent gemacht. Checklisten, Videos, Podcasts, Übungen und Arbeitsblätter machen euch die Bewerbungsphasen anschaulich.
Hier geht's lang:
www.planet-beruf.de > Bewerbungstraining.

abi>> bewerbungsbox für Abiturientinnen und Abiturienten
Auch als Abiturient/in müsst ihr nach eurem Schulabschluss eine Bewerbung schreiben. In der abi>> bewerbungsbox könnt ihr auswählen, ob ihr Bewerbungsinformationen zu einem Ausbildungsplatz, Praktikum, Nebenjob während des Studiums, dualen Studiengang oder Studienplatz benötigt. Neben Infotexten, Videos, Checklisten und kleinen Selbsttests findet ihr eine Übersicht mit den wichtigsten Bewerbungsterminen.
Die abi>> bewerbungsbox kann über www.bewerbung.abi.de aufgerufen werden.

Schon fertig mit dem Studium?
Ihr sucht als Akademiker/in den beruflichen Einstieg nach dem Studium oder möchtet euch beruflich umorientieren? Unterstützung bietet euch im Internet das Bewerbungstraining der Lernbörse unter *www.arbeitsagentur.de/lernboerse > Bewerbungstraining > Karrieremachen.*
Hier könnt ihr zur Orientierung einen Selbst-Check absolvieren und eure beruflichen Perspektiven erkunden. Du erhältst Tipps zu Bewerbung und Bewerbungsgespräch sowie Einblicke ins Assessment Center.

VORSTELLUNGSGESPRÄCH LEICHT GEMACHT

Wann ist der Termin für das Vorstellungsgespräch? Habt ihr bei der Vorbereitung an alles Wichtige gedacht?
Wenn ihr euch solche Fragen stellt, habt ihr die Antworten schnell und mobil zur Hand: mit der App der Bundesagentur für Arbeit „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch". Sie bringt alles Wissenswerte rund um das Thema Vorstellungsgespräch direkt auf das Smartphone bzw. Tablet und hilft gezielt mit Fragen, Tipps, Checklisten und Videos, sich auf ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten. Die App steht kostenlos in den App-Stores zum Download bereit und ist geeignet für die Betriebssysteme iOS und Android.

Das bietet die App
In der übersichtlich gestalteten Rubrik „Termine" der neuen planet-beruf.de-App werden Gesprächstermine schnell über die Kalenderfunktion angelegt und bearbeitet. Wichtige Daten wie Name des Unternehmens, Ansprechpartner/in oder Web-Adresse könnt ihr hier eingeben. Die Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass kein Termin vergessen wird und hält Checklisten und Tipps zur Vorbereitung bereit. Die Rubrik „Typische Fragen" listet die wichtigsten „Fragen zu meiner Person", „Fragen zum Beruf" und „Fragen zum Unternehmen" auf und erleichtert euch dadurch überall und jederzeit die Vorbereitung. Die „Checklisten" sind aufgeteilt in „14 Tage vor jedem Termin", „3 Tage vor jedem Termin", „1 Tag vor jedem Termin" und „Am Tag des Gespräches". Sie helfen euch zu überprüfen, ob ihr alle wesentlichen Punkte vor dem Vorstellungsgespräch berücksichtigt bzw. erledigt habt, wie z.B. passende Kleidung auszuwählen. „Videos" halten nützliche Tipps z.B. zum Thema „Körpersprache" parat. Von hier aus könnt ihr euch auch auf die Web-Anwendung des Bewerbungstrainings von planet-beruf.de leiten lassen.

Foto: Designed by rocketpixel / Freepik

Bewerben per E-Mail

Immer mehr Firmen bevorzugen die Bewerbung per E-Mail. Wir erklären dir, worauf du achten musst!

1. Du erleichterst dem Empfänger die Arbeit, wenn du alle Dokumente (Anschreiben, Lebenslauf, gescannte Zeugnisse) zu einer Datei zusammenfügst, am besten zu einem PDF. Dafür gibt es kostenlose Software.
2. Gib der Datei einen eindeutigen Namen - z.B. „Bewerbung Martina Mustermann. pdf" und füge sie deiner E-Mail als Anhang hinzu. Achte dabei darauf, dass die Datei nicht größer als 4 bis 5 MB groß ist.
3. Das Anschreiben gehört als eigene Seite in die PDF-Datei und nicht in die eigentliche E-Mail. Dort reicht ein kurzer Text wie z. B. „Sehr geehrte Frau Müller, hiermit bewerbe ich mich auf die von Ihnen im Hamburger Abendblatt vom 12. Juni ausgeschriebenen Ausbildungsstelle zur Systemelektronikerin. Meine Bewerbungsunterlagen können Sie dem Anhang dieser E-Mail entnehmen. Mit freundlichen Grüßen, Martina Mustermann."
4. Versende deine Bewerbung von einer seriösen E-Mailadresse aus und richte eine E-Mail-Signatur ein mit Name, Adresse und Telefonnummer. Die Betreffzeile der E-Mail sollte aus der exakten Bezeichnung der Stelle und der Quelle der Stellenanzeige bestehen.
5. Versende das Bewerbungsfoto nicht einzeln, sondern integriere es in ein Deckblatt oder in den Lebenslauf.
6. Sende deine Bewerbung nicht an allgemeine E-Mailadressen wie info@unternehmen.de, sondern erkundige dich nach der E-Mail-Adresse der für die Bewerbung zuständigen Person.
7. Eine E-Mail-Bewerbung muss genauso sorgfältig erstellt werden wie eine klassische Bewerbung. Rechtschreibfehler oder fehlende Angaben fallen auch in einer Online-Bewerbung negativ auf!



ZUKUNFTSSICHERUNG „AUSBILDUNG"

Selbst, wenn die Erstausbildung nicht für ein ganzes Leben den Beruf bestimmt: Sie ist der erste wichtige Schritt zur Zukunftssicherung und sollte entsprechend ernst genommen werden.

Ausbilderinnen und Ausbilder lassen sich immer öfter besondere Maßnahmen einfallen, um geeignete Azubis und damit Fachkräfte für ihre Unternehmen zu gewinnen. Denn noch nie war berufliche Qualifizierung so wichtig wie heute. Selbst für Hilfsarbeiten werden oft nur Bewerberinnen und Bewerber akzeptiert, die eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können. Daher ist die Erstausbildung der wichtigste Grundstein für die eigene Perspektive auf dem zunehmend umkämpften Arbeitsmarkt, zumal einige Ausbilderinnen und Ausbilder lieber ganz auf Azubis verzichten, als unqualifizierte Bewerberinnen oder Bewerber aufzunehmen.

Die Wahl der „Lehrstelle" muss jedoch nicht heißen, dass es beim ersten erlernten Beruf bleibt. Die moderne Arbeitswelt ist geprägt vom lebenslangen Lernen mit ständigen Fort- und Weiterbildungen sowie Umschulungen. Viele Berufe wandeln sich mit der Digitalisierung, die Spezialisierung in den Jobs nimmt zu. Das macht die Arbeit auch fortwährend interessanter.

Die „Lehre" ist daher gleichzeitig der erste Schritt in ein erfolgreiches und somit erfüllendes Arbeitsleben. Die Anzahl der staatlich anerkannten Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz nimmt seit Jahrzehnten ab; das liegt auch daran, dass einige Berufe weggefallen sind. Im Jahr 2018 waren es 326, 1971 noch 606 (Quelle: Statista). Zu ihnen gibt es entsprechende bundesweit geltende Ausbildungsordnungen und die Ausbildung wird staatlich überwacht. Die Lernorte sind der Betrieb und die Berufsschule (duales System).

Foto: Designed by ibrandify / Freepik, Designed by rocketpixel / Freepik

STUDIUM ODER PRAKTIKUM IM AUSLAND

Die wichtigsten Förderinstitutionen sind:

DAAD
» Auf der Website des DAAD unter www.daad.de/ausland/de/ findet ihr sehr ausführliche Informationen zum Thema.

Fulbright Programm
www.erasmusplus.de
» für USA-Stipendien.

ERASMUS+
» Programm der Europäischen Union, das über das International Office verwaltet wird

PROMOS
» Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS). Mit diesem Programm des DAAD können Studien-, Praxis- und Sprachaufenthalte von Studierenden durch Teilstipendien, Reisekosten-Kursgebührenpauschalen, Pauschalen für Studiengebühren und Zuschüsse zu den Aufenthaltskosten (bei Studienreisen) grundsätzlich weltweit gefördert werden. www.daad.de

Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
» für die Förderung von Auslandspraktika, insbesondere in Entwicklungsländern.

Auslands-BAföG
» das unter bestimmten Bedingungen auch Studierenden zugute kommt, die kein Inlands-BAföG erhalten. Informieren lohnt sich! www.bafög.de

Werden Sie Teil unserer Geschichte!
Eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem starken Team, mit eigenen Projekten und vielseitigen Karrierechancen.
Erfahren Sie mehr über uns und unsere Ausbildung.
Besuchen Sie uns im Internet unter:
Ausbildungsstart: 1. August 2020
Bewerbungsschluss: 30. September 2019
Volksbank Raiffeisenbank eG



ETIKETTE-TIPPS FÜR AZUBIS

Die Schule ist geschafft, die Lehrstelle gefunden: Eigentlich ist das Schlimmste damit überstanden. Aber Achtung: Auf Azubis warten am Anfang der Lehre jede Menge Fettnäpfchen. Dabei sind gerade die ersten Tage und Wochen wichtig. Denn auch hier gilt das Sprichwort: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Die Vorstellung
„Moin, ich bin der Tobi." So eine Begrüßung geht gar nicht. Ein „Guten Tag" sollte es schon sein, dann wird der volle Name genannt, kein Spitzname. Nach der Begrüßung folgt am besten ein Satz wie: „Ich habe heute meinen ersten Tag, und es freut mich, Sie kennenzulernen". Geschafft. Vorsicht gilt beim Händeschütteln: Die Initiative zum Handschlag geht immer vom Ranghöheren aus. Also nicht einfach die Pranke ausstrecken – Abwarten lautet die Devise.

Die Kommunikation
Gerade am neuen Schreibtisch Platz genommen, schon klingelt das Telefon. Was nun? Eine ungeeignete Antwort wäre: „Ich habe keine Ahnung, ich bin neu." Besser ist der Satz: „Ich kläre das gerne für Sie." Dann bloß nicht vergessen, Namen, Nummer und Anliegen zu notieren – sonst wirkt der Azubi schnell inkompetent, wenn er die Anfrage weiterleitet. Apropos weiterleiten: Bei E-Mails kann auch allerlei schiefgehen. In eine berufliche E-Mail gehört sicher kein Smiley. Und die richtige Groß- und Kleinschreibung sind ebenso ein Muss wie eine formelle Anrede. Weiteres Fettnäpfchen: die Finger nicht vom eigenen Handy lassen.

Das Büroleben
Wer den letzten Kaffee nimmt, muss neuen kochen, wer das fehlende Papier im Drucker bemerkt, füllt neues nach – das Einmaleins für ein harmonisches Miteinander im Büro. Wichtig ist die Integration. Das heißt, eine Einladung zum Mittagessen von der älteren Kollegin sollte man nicht ausschlagen. Aber man sollte auch selbst auf Kollegen in der Kantine zugehen und fragen: „Darf ich mich zu Ihnen setzen?", anstatt gleich den Azubi-Tisch anzusteuern.

Lästige Aufgaben
Kopieren, Briefe verschicken, den Friseursalon fegen: Beim Berufseinstieg gibt es viele nervige Aufgaben. Es wäre ein Fehler, sofort darüber zu jammern. Dauerhaft muss sich ein Azubi jedoch nicht zum Laufburschen machen lassen. So kann er sich etwa höflich für anspruchsvollere Aufgaben anbieten oder z. B. fragen: „Ich habe mitbekommen, dass Sie morgen eine Tür schreinern – darf ich dabei zuschauen?"

Foto: Designed by Freepik, Designed by Asierromero / Freepik

SO SCHAFFST DU DEINEN BERUFSABSCHLUSS! DIE BERUFSBERATUNG HILFT

Schule ist vorbei. Du weißt, was du beruflich machen willst. Aber deine Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle waren bislang nicht erfolgreich? Oder bist du bereits in einer Ausbildung? Du und dein Ausbilder seid euch jedoch nicht sicher, ob du deinen Berufsabschluss ohne weitere Unterstützung schaffen kannst?

Sprich mit deiner Berufsberatung in der Agentur für Arbeit über eine „Assistierte Ausbildung" (AsA). Diese kann dich für die Teilnahme bei einem Bildungsträger vorschlagen. Für dich und deinen Ausbildungsbetrieb entstehen keine Kosten. Die Kosten für die Maßnahme werden von der Agentur für Arbeit übernommen. Deine Ausbildungsbegleiter beim Bildungsträger legen gemeinsam mit dir und deinem Ausbilder fest, wie die Unterstützung für dich aussieht. Das können z. B. Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Begleitung, regelmäßiger Kontakt zur Berufsschule, Hilfen zur Lebensbewältigung und Existenzsicherung, Kriseninterventionen oder Elternarbeit sein.

Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis bleiben dabei unberührt. Die AsA dauert mindestens vier bis maximal neun Unterrichtsstunden pro Woche. Bei Bedarf kann sie während der ganzen Ausbildungszeit in Anspruch genommen werden.

Also, warte nicht bis die Ausbildung scheitert. Melde dich rechtzeitig bei der Berufsberatung unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00, wenn du eine Unterstützung benötigst.

Foto: Designed by Freepik, Designed by katemangostar / Freepik, Designed by rocketpixel / Freepik

Unser newsfeed bei Facebook und Instagram

LocaDino Jobs
Gesponsert ·

Die Schule ist geschafft - wie wäre es anschließend mit einer spannenden Ausbildung bei Avacon? Jedes Jahr stellen wir bei unserer 100%igen Tochtergesellschaft, der Avacon Netz GmbH, rund 60 Ausbildungs- und… Mehr



AVACON.DE
Berufsausbildung und duales Studium
Avacon Netz ist Ihr Ansprechpartner für Baustrom un…

Gefällt mir Kommentieren Teilen

LocaDino Jobs
Gepostet von Jarla Därr [?] · 7. April · ·

Schule abgeschlossen und auf der Suche nach Ausbildung, Studienplatz oder Job? Hier präsentieren wir euch als E-Paper die neue Ausgabe von „Job und Karriere" mit Stellenangeboten für Hannover und Umgebung. Die Printausgabe von „Job und Karriere" findet ihr übrigens in fast allen Schulen, zum Beispiel dem Geschwister-Scholl-Gymnasium, der Caroline-Herschel-Realschule, der Sophienschule, der Integrierten Gesamtschule Stöcken, dem Erich Kästner Gymnasium, der Bismarckschule, der Glockseeschule und der Tellkampfschule. Weitere Infos gibt es hier: https://locadino.de/job_und_karriere/hn/2019_04/



Instagram

LocaDino Jobs
Gesponsert



Mehr dazu

Die Schule ist geschafft - wie wäre es anschließend mit einer spannenden Ausbildung bei Avacon? ... mehr

Instagram

LocaDino Jobs
Gesponsert



Mehr dazu

Schule abgeschlossen und auf der Suche nach Ausbildung, Studienplatz oder Job? Hier ... mehr